

Liebe Gemeinde,

die Verlagerung der Gottesdienste hat gravierende Auswirkungen auf jene Einrichtungen und Projekte, die auf Kollekten und Spenden angewiesen sind. Jeden Sonntag betragen die Kollekteneinnahmen in unserer Landeskirche durchschnittlich etwa 30.000 Euro und noch einmal vergleichbare Beträge bei den Ausgangskollekten, die in der Gemeindegemeinschaft benötigt werden. Sie sind ein großartiges Zeichen von Dankbarkeit und Verbundenheit - gerade auch mit Bedürftigen.

Nun werden Gottesdienste in den kommenden Wochen anders gefeiert - telefonisch digital oder per Post werden sie „nach Hause gebracht“.

Die kirchliche Arbeit steht jetzt auf vielen Handlungsfeldern vor der Frage, wie sie unter erschwerten Bedingungen weiter und anders gewährleistet werden können. Bis einschließlich 19. April 2020 sind davon auch, die folgenden, von der Landessynode beschlossenen amtlichen Kollekten, die normalerweise in den Bankreihen gesammelt werden, betroffen:

- Palmsonntag: Gefängnisseelsorge
- Karfreitag: Hospiz- und Trauerarbeit
- Gründonnerstag: Interreligiöser Dialog
- Ostersonntag: Arbeit mit Kindern
- Ostermontag: Wichernkolleg
- Quasimodogeniti: Kirchlicher Fernunterricht

Wir bitten Sie herzlich im Namen der Landessynode, in diesen Zeiten direkt zu spenden. Jeden Feiertag gibt es per Mail nähere Informationen zu den Spendenempfängern sowie die entsprechende Bankverbindung. Diese Informationen finden Sie auch noch mal unter den jeweiligen Gottesdienst – Terminen.

Das gleiche betrifft die gemeindeeigenen Kollekten ( Sammlung normalerweise am Ausgang). Wenn Sie sich auf diesem Wege solidarisch zeigen, sind wir Ihnen sehr dankbar!

Wir wünschen Ihnen Gottes lebendigen und stärkenden Geist.  
Bleiben Sie behütet!

Ihr Pf. Krüger